

HESSEN



ArJuS

Arbeitsmarkt *Integration* für jugendliche Straftentlassene

Mentoring für Straffällige - Status Quo-Bericht 2024

Einige Stationen von und für ArJuS (kursorische Auswahl)

- 2005: **jva-übergreifende monatliche Treffen** (Frankfurt, Rockenberg, Wiesbaden)
hessenweite Anschreiben nach Verabschiedung der Gesetze für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt
- 2006: jährliche Teilnahme an den deutschen Präventionstagen; landesübergreifende Treffen im Südwestverbund
Strukturgebung für ehrenamtliches Mentoring
- 2007: u.a. Workshop mit und für die Bewährungshilfe
- 2008: Schulungen zum Übergangmanagement für die sozialen Fachdienste
- 2009: Projekt Ü50 (bfw-Schwalmstadt seit 2009)
- 2010: Entlassungsgestaltung als originäre Aufgabe der Sozialdienste,
Neuaufstellung von ArJuS – Mentoring als operative Kernaufgabe
- 2011 / 2014: redaktionelle Zuarbeit für die hessischen Integrationsvereinbarungen für Strafgefangene und Sicherungsverwahrte
- 2012: „Mentoring im zielgruppenspezifischen Übergangmanagement“ für DHB-Sammelband zum ÜM
- 2013: Drogenberatung und Therapievorbereitung für Inhaftierte der JVA Schwalmstadt (bfw seit 2013)
- 2014: **Werbekampagne zur kontrollierten Erweiterung des ArJuS-Mentorings**
- 2015: Cofinanzierung durch den Europäischen Sozialfonds Hessen (ESF)
- 2016: Besuch zweier türkischer Delegationen; Besuch der hessischen Ministerin für Bundes- u. Europaangelegenheiten Lucia Puttrich / Einladung in die hessische Landesvertretung Berlin
- 2017: **Neukonstruktion der Website; Bericht in ZDF-heute (10.08.2017)**
- 2018 / 2019: Übernahme der ArJuS-Website durch das bfw; Umgestaltung der Flyer
- 2020 / 2021: **flexible Anpassung an pandemiebedingte Beschränkungen** (u.a. neues Veranstaltungsformat ArJuS-kompakt)
- 2022 / 2023: **schrittweise Rückkehr zum Status-Quo-ante-Corona**; leichte Steigerung der Fallzahlen bei **erheblicher Ausweitung des Mentoringpools**
- 2024: „Ehrenamtliches Mentoring für Straffällige in Hessen“; **Nr. 63 in der Schriftenreihe des Fliedner-Vereins Rockenberg e.V.**
- 2024: **Öffentliche Veranstaltung des Fliedner-Vereins Rockenberg mit dem Hessischen Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat (14.11.2024)**

- ArJuS: verbesserte Verschränkung institutioneller Möglichkeiten & fallbezogene Lobbyarbeit
- Mentor*innen als Expert*innen für Integration in der Region
- Nutzung des Beziehungsaspektes aufgrund geringer Fallzahlen
- Regeln:
 - Konkretisierbarer Nutzen für den Haftentlassenen
 - Keinerlei Risiko für die Mentorin / den Mentoren
 - Freiwilligkeit auf beiden Seiten
 - Entwicklung einer Anerkennungskultur für ehrenamtliche Arbeit
 - Faustregel: Je früher und zuverlässiger das Kennen-Lernen in der JVA desto wahrscheinlicher der Erfolg!

Rekrutierung der Mentor*innen

- Rückkopplung an ehrenamtliche Vereine der JVAen
- **Mundpropaganda / Weiterempfehlungen**
- **Bekanntheitsgrad an Universitäten (FB Jura Frankfurt / Wiesbaden / Darmstadt / Mainz/ Marburg)**
- *die WERFT – Kultur als Veränderungspotential im Justizvollzug*
- (Zeitungs-)Artikel
- *Verteilung von Flyern (Erstinformationsmappen)*
- Filme über ÜM und Mentoring
- **Kontakt mit Freiwilligenagenturen (Wiesbaden / Frankfurt / Kassel / Wetzlar)**
- *Lobbyarbeit bei flächendeckend vorhandenen Strukturen (Landeskirche, Landessportbund, DGB ...)*
- **Website** <http://hessen-mentoring.de> / <https://www.bfw.de/bfw/forschung-und-projekte/arjus/>
- Website des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB): <https://www.ueberaus.de/> (Beispiele guter Praxis)

Einführung hinzugewonnener Mentor*innen in das Tätigkeitsfeld

- Vorstellung bei ArJuS
- ‚Matching‘ Mentor*in und Mentee durch ArJuS
- Kontinuierliche Rückbindung an ArJuS für fallspezifische wie allgemeine Fragen
- Weiterbildung der Mentor*innen, u.a.:
 - 2 Mentoring-Workshops je Kalenderjahr mit versch. Schwerpunktsetzungen
 - 4 x Mentoring-Erfahrungsaustausch v.a. für Fallbesprechungen
- Möglichkeit zu anderweitiger Weiterbildung

Entwicklung des ArJuS-Mentorings seit 2005

- Daten jeweils je Kalenderjahr -

* Durch Kumulation der Fallstände am Jahresende zuvor plus Erstgespräche im jew. Jahr plus Meldungen früherer Mentees

** 3 Anfragen noch aus 2023



	Mentoring angefragt	Mentoring neu zugeordnet <small>(geführte od. terminlich bestimmte Erstgespräche)</small>	Mentoring insgesamt * <small>(davon: zum Jahresende)</small>
2005	noch nicht etabliert	noch nicht etabliert	noch nicht etabliert
2006	nicht erhoben	6	nicht erhoben
2007	?	15	nicht erhoben
2008	26	13	nicht erhoben
2009	18	10	nicht erhoben
Neuaufstellung ArJuS			
2010	?	20	nicht erhoben
Mentoring als operative Kernaufgabe			
2011	40	33	nicht erhoben (> 31)
2012	48	37	56 (> 42)
2013	41	40	75 (> 50)
2014	58	41	88 (> 65)
2015	56	43	110 (> 80)
2016	57	43	135 (> 87)
2017	58	45	137 (> 88)
2018	63	44	136 (> 89)
2019	62	42	134 (> 90)
2020	57	43	nicht vergleichbar mit den Vorjahren
2021	51	41	nicht vergleichbar mit den Jahren vor 2020
2022	53	40	nicht vergleichbar mit den Jahren vor 2020
2023	59	51	nicht vergleichbar mit den Jahren vor 2020
2024	45**	39	(noch) nicht vergleichbar mit den Jahren vor 2020
Gesamt	~792	646	~

Neuzuordnungen je JVA und Kalenderjahr (Erstgespräche)

(genannt ist nur die JVA, in denen (bzw. über die*) der Erstkontakt zu Stande kam)

* ab April 2020 fanden die Erstgespräche zumeist telefonisch, per Skypeschaltung oder nach Haftentlassung statt. Stabilität und Kontinuität der Betreuungen konnte nicht so gewährleistet werden wie in den Jahren zuvor.

** auch im Verlauf des Jahres 2021 kam es zu telefonischen Erstgesprächen, gelegentlich zu persönlicher Begegnung erst nach Haftentlassung, zumeist aber in den Besuchsräumen der jeweiligen JVA

*** jahresanfällig war die Situation wie in 2021; im weiteren Verlauf gab es zunehmend wieder Treffen in den Wohngruppen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*	2021**	2022***	2023	2024
JVA Wiesbaden	22	27	26	24	20	21	22	22	12	21	21	21	31	19
JVA Rockenberg	1	8	7	13	11	9	8	10	16	8	9	11	14	13
JVA Frankfurt III	5	1	5	-	3	4	2	2	4	3	3	3	-	3
JVA Frankfurt IV	3	-	-	1	5	4	4	-	1	2	2	-	4	1
JVA Schwalmstadt	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	1	1	-
JVA Weiterstadt	-	-	1*	-	-	-	-	1	1	-	2	-	-	-
JVA Butzbach	-	1	-	-	-	-	1	2	-	-	1	-	-	-
JVA Da.-Eberstadt	-	-	1	-	1	-	1	2	1	1	1	1	-	-
JVA Kassel II (Sotha)	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
JVA Hünfeld	-	-	-	-	1	-	-	-	1	2	-	-	-	-
nicht in Haft	1	-	-	2	-	1	3	1	1	3	1	1	-	-
Bewährungshilfe	-	-	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-
Jugendarrest Gelnhausen	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JVA Gießen	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
JVA Kassel I	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	1
JSA Schifferstadt	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	1	-
JVA Dieburg	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1
JSA Rohrbach	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Forensik Gießen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
JVA Wittlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Insgesamt	33	37	40	41	43	43	45	44	42	42	41	40	51	39

Anzahl der Mentor*innen

- 141 seit Beginn des Mentorings 2006!
- 107 seit 01.01.2011 zum Einsatz gekommene Personen
- 63 derzeit im Mentoringpool gelistete Personen; (davon: 30 Männer, 33 Frauen; 16 im Moratorium, davon: 9 Männer, 7 Frauen) – der Mentoringpool wird jeweils zum Jahresende um Personen mit unklarem Engagement bereinigt
- 15 neue Mentor*innen in 2020
- 15 neue Mentor*innen in 2021
- 12 neue Mentor*innen in 2022
- 15 neue Mentor*innen in 2023
- 10 neue Mentor*innen in 2024; (8 in 2019; 3 in 2018; 6 in 2017; 5 in 2016; 11 in 2015)
(bei 36 abgelehnten Bewerberinnen und Bewerbern und 10 ‚ausgeschiedenen‘ Mentor*innen)

- Selbst ausformulierte Vorgaben für den Strafvollzug *können* durch diesen zeitweise unterlaufen werden.
- *Etliche* Maßnahmen der Integration wie auch der Resozialisierung dienen vornehmlich der Verwaltung wenn nicht gar der Verfestigung von Randständigkeit.
- Teile der Sozialgesetzgebung *können* gerade von unserer Klientel als nachrangiges Strafrecht (miss)verstanden werden; je nach deren Auslegung durch die Praxis *kann* es sein, dass sie damit zunehmend recht hat.
- Es *kann* sein, dass sich mit Resozialisierungsaufgaben betraute Personen zu sehr von Straffälligen (auch) für deren illegitime Interessen vereinnahmen lassen; das *kann* sogar fallweise für ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren zutreffen.
- Es *kann nicht* sein, dass wir deshalb die Arbeit einstellen.

1. *unzureichende oder verspätete Weitergabe relevanter Veränderungen der jew. Vollzugsplanung an die Mentor*innen*
2. *jährliche Überprüfung von ArJuS-MentorInnen in den jeweiligen JVAen & deren Rückmeldung an ArJuS sowie innerhalb des Vollzugs*
3. *(phasenweise) schlechte Erreichbarkeit der vollzugsinternen Dienste*
4. **unterschiedliche Zuverlässigkeit der externen Schuldnerberatung insbes. in der Kooperation mit dem RESO-Fonds**
5. **die Relevanz des ArJuS-Mentorings wird nicht immer adäquat wahrgenommen**
6. **Unterschiedliche regionale Präsenz von ArJuS**
7. **Neue Fallgruppe: Inhaftierte mit ‚sonstigem‘ Gesprächs- resp. Betreuungsbedarf**
8. **Fallgruppe der unter bloßen Duldungsstatus Entlassenen recht groß**

20 Jahre ArJuS !

- ArJuS-Workshops
 - 16./17te Mai 2025 in Bad Nauheim
 - Oktober 2025 in der JVA Rockenberg
- ArJuS-Erfahrungsaustausche
 - Januar 2025 in Frankfurt
 - März 2025 in Wiesbaden
 - Juli/August 2025 in Gießen
 - November 2025 in Frankfurt
- 30ter Deutscher Präventionstag?
 - 23./24. Juni 2025 in Augsburg?
- Sonstiges
 - ArJuS-Ausweise bfw (für ‚draußen‘)
 - ArJuS-Öffentlichkeitsarbeit
 - u.a. Projekte mit der DB
 - mit der Schufa? (via FWZ Wiesbaden)



„Wir sind Parlamentäre der bürgerlichen Gesellschaft“

**All denjenigen, die sich mit der gebotenen
Ernsthaftigkeit der Präventions- und
Integrationsarbeit widmen, gilt stets unser vollster
Respekt.**

**Dies gilt erst recht für diejenigen, die das
ehrenamtlich tun!**

Dr. Lutz Klein

HESSEN



in Kooperation mit dem

Fliednerverein der JVA Rockenberg